

Ein Kicker für die Wohngruppe „Katharina“

Neuötting/Mühldorf. 60 Jahre Automaten Höcketstaller – dieses Jubiläum ist vor wenigen Tagen im HaberkastenMühldorf gefeiert worden. Zum großen Jubiläum waren Honoratioren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft geladen.



130 Personen nahmen die Einladung an, bei der es nicht nur ums Feiern, sondern auch um soziales Engagement ging. Zum Beispiel wurden zwei Profi-Kicker für gemeinnützige Zwecke unter den Ehrengästen verlost. 1963 war das Gründungsjahr von Unterhaltungsautomaten Höcketstaller, 2009 wurde die Karl und Helga Höcketstaller-Stiftung zum Zweck der Förderung von Erziehung, Bildung und Ausbildung von Kindern bis zu zwölf Jahren, die im Landkreis Altötting oder im Landkreis Mühldorf wohnen und in sozialschwachen Verhältnissen aufwachsen ins Leben gerufen. Neben Shows und Buffet erwartete die Gäste bei der Jubiläumsveranstaltung eine Tombola, die für die Stiftung 3036 Euro einbrachte. Zudem verlor die Geschäftsführerin Petra Höcketstaller (links) zwei Profi-Kicker. Diese gewannen Neuöttings Zweiter Bürgermeister Horst Schwarzer (rechts) der als Empfänger das St. Paulusstift erkor, und MdB Stephan Mayer, dessen Gewinn an Donum Vitae Mühldorf ging. Einen „ganz herzlichen Dank“ sprachen bei der Kicker-Übergabe in Neuötting Jacob Friedrich Bussereau Stiftungs-Vorständin Christa Lichtenegger und St. Paulusstift-Geschäftsführerin Claudia Mauer aus. Beide bekräftigten, dass er sehr gut genutzt wird. Bekommen hat ihn die Wohngruppe „Katharina“, in deren Wohn- und Aufenthaltsraum er seinen Platz fand. „Der beste Kicker überhaupt“, hört man nun aus den Reihen der Bewohner, die ihn natürlich auch sofort ausprobierten. Das Bild zeigt am Kicker Angelika Schinabeck und Alexander Mogilewski von der Wohngruppe „Katharina“, die ganz begeistert waren. Petra Höcketstaller und Horst Schwarzer spielten spontan mit. Das Match endete 11:4 für Horst und Angelika. Im Hintergrund links St. Paulusstift-Geschäftsführerin Claudia Mauer, daneben Jacob Friedrich Bussereau Stiftungs-Vorständin Christa Lichtenegger.